

Dienstag, 27. September 2011

19.30 – 21.00 Uhr

Gemeinsam für die Vielfalt in der einen Welt

Ein Podiumsgespräch zwischen Christen und Muslimen

Nach der andauernden Diskussion über die „zwei Welten“ in Bad Godesberg möchten wir uns der Frage stellen: Wie kann gleichberechtigte Vielfalt in der einen Welt gemeinsam verwirklicht werden?

Eingangsstatement: Pfarrer Rafael Nikodemus, Kirchenrat der Ev. Kirche im Rheinland, Düsseldorf und Imam Erol Pürlü, Islamwissenschaftler, Dialogbeauftragter des Verbandes Islamischer Kulturzentren (VIKZ) Köln

Moderation: Pastorin Dr. Beate Sträter, Schulreferentin, Bonn

Ort: Amos-Comenius-Gymnasium, Behringstraße 27, 53177 Bonn

Veranstalter: Islambeirat des Ev. Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel, in Zusammenarbeit mit dem Amos-Comenius-Gymnasium, Bonn

Mittwoch, 28. September 2011

15.00 – 17.00 Uhr

Wege der Religionen

Gang von Synagoge zur Kirche und Moschee

Synagoge, Kreuzkirche und die DITIB Moschee am Hochstadtenring werden besucht, in Innen- und Außenperspektive. Vertreter der Religionen stellen ihre „Häuser“ vor – wir hören zu und stellen Fragen. Bitte Ausweis mitbringen. Die Führung kostet 7 EUR – ermäßigte Preise für Jugendliche, Rentner sowie Bonn-Ausweis-InhaberInnen.

Treffpunkt: 15 Uhr vor der Synagoge – Tempelstrasse

Leitung: Michael A. Schmiedel, Religionswissenschaftler und Wolfgang Wallrich, Pfarrer

Veranstalter: EMFA-Integrationsagentur

Mittwoch, 28. September 2011

18.30 – 21.00 Uhr

Theologie der Vielfalt

Vortrag von Pfr. Wolfgang Wallrich anschließend Gespräch

„Zwischen gegenseitigem Exklusivismus und oder Inklusivismus – zwischen dem Zustand des Totalitären, das da einzieht, wo die Partialperspektive der eigenen Religion zur Zentralperspektive erhoben wird und so getan wird, als sei die „eigene“ Theologie mit der Position Gottes gleichzusetzen – muss endlich Platz sein für eine gleichberechtigte und dialogwillige und Dialog lernwillige „Theologie der Vielfalt“ (Wolfgang Wallrich).“

Ort: Migrapolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, Bonn

Veranstalter: EMFA-Integrationsagentur

Donnerstag, 29. September 2011

15.00 – 17.00 Uhr

„Angst essen Seele auf“

Filmvorführung und Diskussion

Der Film von Rainer Werner Fassbinder (1973) schildert die Liebe zwischen einer Witwe und einem 20 Jahre jüngeren marokkanischen Gastarbeiter, die sich an der Einsamkeit und der gesellschaftlichen Isolierung der beiden entzündet. Die menschlichen Probleme des Paares stellen sich aber erst in der Erprobung der Ehe dar. Sehenswerter Film gegen Missachtung von Rasse, Alter und Außenseiterschicksalen. Frei ab 16 J

Ort: Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Thomas-Morus-Begegnungsstätte für Senioren

Oppelner Str. 124, 53119 Bonn

Veranstalter: Haus Mondial (Fachdienst für Integration und Migration) in Kooperation mit der Thomas Morus Begegnungsstätte für Senioren

Donnerstag, 29. September 2011

19.00 – 21.00 Uhr

Dia-Vortrag: Geschichte der Einwanderung

Bis zum Anwerbestopp im Jahre 1973 reisten rund 14 Millionen Menschen aus den Anwerbestaaten zur Arbeitsaufnahme in die Bundesrepublik ein. Die Dias von persönlichen Erinnerungsgegenständen, überwiegend privaten Dokumenten und Fotografien dokumentieren die Anwerbung bis 1973 und den Prozess der Niederlassung von mehr als fünf Millionen Menschen mit Migrationshintergrund, die heute zur Bevölkerung der Bundesrepublik gehören. Diese Historisierung ermöglicht überraschende Einblicke, die vielfach im Widerspruch zu heutigen Klischeevorstellungen stehen.

Referent: Wulf Schade – Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V. (DOMiD)

Ort: Migrapolis – Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, Bonn

Veranstalter: Integrationsrat der Bundesstadt Bonn

**Weitere Informationen
zur Interkulturellen Woche in Bonn finden
Sie unter:**

www.migrapolis-deutschland.de

Freitag, 30. September 2011

16.00 Uhr

Sozialräume stärken – starke Nachbarschaften

Die Gesprächsrunde zeigt am Beispiel des Stadtteils Pennenfeld, wie eine soziale Arbeit im Quartier aussehen kann. Dabei wird auch das Projekt „Integration durch Sport“ vorgestellt. Es hat das Ziel, Jugendliche und deren Familie über den Sport anzusprechen und durch Bildungs- und Beratungsangebote zu unterstützen.

Das Projekt Quartiersmanagement zeigt, wie zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern die Lebens- und Wohnverhältnisse im Pennenfeld verbessert und gestaltet werden können.

Gesprächsrunde: Angelika Weiß, AWO-Bonn Pennenfeld, Aziz Acharki, Taekwondo Trainer OTC Bonn Pennenfeld, Bernhard von Grünberg, Vorsitzender des Deutschen Mieterbundes, Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V., Manfred Maaß, Bundesstadt Bonn, Stadtplanungsamt, Natalija Horn, Vebowag Quartiersmanagement in Pennenfeld

Ort: Migrapolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Veranstalter: Deutscher Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V.

Freitag, 30. September 2011

17.00 – 19.30 Uhr

„Kein Bürger – aber trotzdem RECHTE!“

Informationsveranstaltung

Ganz nach dem Motto „von Jugendlichen für Jugendliche“ setzen sich junge Flüchtlinge und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund mit dem Thema Kinder- und Menschenrechte auseinander.

Ort: AsA e.V., Friesdorferstraße 6, 53173 Bonn

Veranstalter: Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V.

Koordination der Interkulturellen Woche 2011:

Ev. Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn – Integrationsagentur mit Unterstützung der Stabsstelle Integration der Bundesstadt Bonn

Veranstalter der Woche:

Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen e.V., Jugendmigrationsdienst, Integrationsrat der Bundesstadt Bonn, Interkultureller Mädchentreff Azade, Haus Mondial des Caritasverbandes für die Stadt Bonn e.V., Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V., Mitglieder verschiedener Religionsgemeinschaften in Bonn und Religions for peace Bonn/Köln, Islambeirat des Evangelischen Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel in Zusammenarbeit mit dem Amos-Comenius-Gymnasium, Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V., Save-me-Kampagne Bonn, Theater Bonn, in Kooperation mit dem „AK – Menschen ohne Papiere“, Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Deutscher Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V.

Informationen:

Ev. Migrations- und Flüchtlingsarbeit · Thomas-Mann-Str. 1 · 53111 Bonn
Telefon: 0228/697491 · E-Mail: emfa@bonn-evangelisch.de

Zusammenhalten



INTERKULTURELLE WOCHE 2011

Bonn, 20. bis 30. September

Dienstag, 20. September 2011

17.00 – 18.30 Uhr

„Wandel der Arbeits- und Lebenswelt durch Migration in Deutschland“

Thematische Begleitung durch die Dauerausstellung im Haus der Geschichte

Eine Eisdielen der 1950er Jahre, das Zündapp-Moped für den millionsten Gastarbeiter, die erste in Deutschland ausgegebene Green Card – diese und weitere spannende Objekte im Haus der Geschichte verdeutlichen den Wandel der Arbeits- und Lebenswelt durch Migration. Unsere thematische Begleitung beleuchtet die wichtigsten Stationen und Einflüsse der Arbeitsmigration vom ersten Anwerbeabkommen 1955 bis zum Einwanderungsland Deutschland heute. Verbindliche Anmeldung bitte vorab im Besucherdienst unter Tel. 0228 91 65 400.

Treffpunkt: Foyer

Veranstalter: Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Integration der Bundesstadt Bonn

Ort: Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn

Mittwoch, 21. September 2011

18.00 – 19.30 Uhr

„Abu, mama und bébé“:

Foto-Ausstellung zu Lebenswelten binationaler Familien
Ausstellungseröffnung mit anschließendem Vortrag

Die Fotoausstellung mit Textbeiträgen liefert lebendige Eindrücke von Konstellationen und vom Alltag binationaler Familien in all ihrer Vielfalt. Die Textbeiträge sind in deutscher, spanischer und französischer Sprache.

Ausstellungsdauer: 21. September bis 2. Oktober, 2. Stock

Ort: Migrapolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn,

Veranstalter: Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.

Mittwoch, 21. September 2011

19.00 Uhr

Bonner Ausblicke.

Literatur verbindet die Kulturen; Lesung, anschließend Diskussion

Halina Nitropisch (Polen – Deutschland)

Brigitta Sigfridson (Schweden – Deutschland)

Moderation: Rainer Maria Gassen

Ort: Migrapolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18

Veranstalter: Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM) e.V. / EMFA-Integrationsagentur

Mittwoch, 21. September 2011

19.00 Uhr

„Afrikanische traditionelle Religionen“

Vortrag mit anschließender Möglichkeit zum Meinungsaustausch

Welche Religionen gibt es in Afrika? Wie lebt man seinen Glauben aus? Was wissen wir über die Religionen in Afrika?

Referent: Rigobert Aiwanou

Ort: Haus Mondial (Fachdienst für Integration und Migration), Fritz-Tillmann-Str. 9, 53113 Bonn

Veranstalter: Haus Mondial (Fachdienst für Integration und Migration), Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Donnerstag, 22. September 2011

17.00 Uhr

Das Projekt „clever und mittendrin“

Projektauswertung und Ausblick

3 Jahre lang hat das Projekt „clever und mittendrin“ Eltern und Schüler mit Migrationsgeschichte dabei unterstützt, ihre Bildungschancen besser wahrzunehmen. Erfolg auf dem Bildungsweg ist eine Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Einstieg in den Arbeitsmarkt und letztendlich auch für ein selbstbestimmtes, aktives und gleichberechtigtes Leben in unserer Gesellschaft. Welche Erfahrungen und Wirkungen bleiben nach drei Jahren Arbeit? Welche Anregungen für die Weiterarbeit können benannt werden?

Ort: Migrapolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Veranstalter: Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM) e.V.

Donnerstag, 22. September 2011

17.00 Uhr

„Partizipation aus dem Blickwinkel von jungen Migranten/innen“

Junge Migranten/innen erarbeiten ihre Vorstellungen, Wünsche und Sichtweisen von Partizipation in Deutschland und stellen diese im Rahmen einer Präsentation vor.

Anschließend besteht die Möglichkeit, sich mit den jungen Erwachsenen diesbezüglich auszutauschen.

Ort: Kölnstraße 6, 53111 Bonn, 4. Etage

Veranstalter: Heimstatt e.V. Bonn – Jugendmigrationsdienst

Donnerstag, 22. September 2011

18.30 – 20.00 Uhr

Das Ausländerrecht und seine Auswirkung auf das Familienleben

Selten steht im öffentlichen Fokus, dass rechtliche Bedingungen das Leben von Paaren und Familien stark beeinflussen: Mit wem ich wo lebe, wen ich wo heiraten kann oder inwieweit Familienan-

gehörige sich besuchen können: all das ist abhängig von rechtlichen Bestimmungen und Verwaltungspraxis.

Referent: RA Abdul-Karim Alakus

Ort: Migrapolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn, 2. Stock

Veranstalter: Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.

Do., 22. u. Fr., 23. September 2011

19.30 – 21.00 Uhr

Theater Bonn: HEIMAT (N)IRGENDWO

Dokumentarisches Theaterstück von Marita Ragonese mit anschließender Gesprächsrunde.

Auf der Grundlage von Interviews entstand ein Theaterabend von und über Menschen, die in Bonner Flüchtlingswohnheimen leben. Von Menschen, die auf der Flucht vor Terrorismus und Unterdrückung nach Bonn kamen und die in Deutschland aufgewachsen sind und dennoch kein Heimatgefühl entwickelt haben. Von Menschen, die sich täglich beruflich mit den Problemen der Integration in unserer Stadt auseinandersetzen.

Kontakt: Marita Ragonese, THEATER BONN, Tel. 0228 77 81 28

Eintritt: 9,90 EUR

Ort: Lampenlager des Theater Bonn auf dem Gelände der Halle Beuel, Siegburger Str. 42

Veranstalter: Theater Bonn, in Kooperation mit dem „AK – Menschen ohne Papiere“

Freitag, 23. September 2011

19.00 – 21.00 Uhr

„Ein Augenblick Freiheit“

Als Begleitprogramm zur Wanderausstellung „Save me-face me-welcome me“, die bereits am 13. September im Migrapolis-Haus der Vielfalt eröffnet wird, zeigt der Film „Ein Augenblick Freiheit“ die Odyssee von Flüchtlingen auf ihrem Weg in die Freiheit. Der Film erhielt 30 internationale Preise.

Ort: Migrapolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Veranstalter: Save-me-Kampagne Bonn

Sonntag, 25. September 2011

10.00 Uhr

Gottesdienst zur Interkulturellen Woche 2011

„Ein Modell des Zusammenhalts“

Ort: Kreuzkirche, Kaiserplatz

Predigt: Pfarrer Wolfgang Wallrich zu Lukas 17,11-19

Liturgie: Pfarrer Rüdiger Petrat

Schlaginstrumente: Saico Balde

Anschließend: Kirchenkaffee – Diskussion

Montag, 26. September 2011

19.00 Uhr

Gesprächsrunde zur Ausstellung „Kunst im Dialog ... und wir sind mittendrin“

mit: Nelly Grunwald (VfG), Igor Sacharow-Ross und Carina Hommel (Universität Duisburg-Essen)

Eine Ausstellung zum Thema wird am Montag, 5. September 2011 um 18.00 Uhr in den Räumen des Mieterbundes, Berliner Freiheit 36, 53111 Bonn eröffnet.

Die Ausstellung „Kunst im Dialog ...“ ist vom 5. September bis Ende Oktober zu sehen.

Ort: Migrapolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Veranstalter: Deutscher Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V.

Dienstag, 27. September 2011

18.00 – 19.00 Uhr

Gebete der Religionen

Die GEBETE der Religionen werden vorbereitet von Angehörigen des Buddhismus, des Judentums, des Christentums, des Islams, der Bahai und der Religiösen Gesellschaft der Freunde (Quäker) und von Religions for peace Bonn/Köln. Zum Gesamthema der Interkulturellen Woche „Bildung“ haben sich die VorbereiterInnen der GEBETE der Religionen auf die Bedeutung der „HERZENSBIILDUNG“ vorbereitet.

anschließend: Abendimbiss

Leitung: Pfarrer Wolfgang Wallrich

Ort: Migrapolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Veranstalter: Religionsgemeinschaften in Bonn mit Unterstützung der Stabsstelle Integration der Bundesstadt Bonn

Dienstag, 27. September 2011

19.00 Uhr

Die Gesichter des Rassismus

Vortrag und Diskussion

An diesem Abend wollen wir einige Überlegungen zu aktuellen rassistischen Debatten und neuen Formen der Ausgrenzung in Deutschland anstellen. Sogenannte Tabubrecher schaffen eine gesellschaftliche Stimmung, die sich im Alltag konkret auswirkt. Gehen wir dem eigentlichen Tabuthema – dem Thema Rassismus – nach und entwickeln wir gemeinsam Handlungsimpulse für den Alltag und für die Praxis in verschiedenen Berufsfeldern.

Referentin: Sanata Nacro, Antidiskriminierungs Büro Köln

Ort: Migrantinnentreff Gülistan, Markt 14, 53111 Bonn

Veranstalter: Interkultureller Mädchentreff Azade, Migrantinnentreff Gülistan